

Die Bedeutung der Endzeit-Prophetie im Gemeindezeitalter – Teil 60

Quelle: „Ancient Prophecies Revealed – 500 Prophecies Listed in Order Of When They Were Fulfilled“ (Offenbarung alter Prophezeiungen – 500 Prophezeiungen in der Reihenfolge aufgelistet, wie sie sich erfüllt haben) von Dr. Ken Johnson

Von der Entrückung bis zum zweiten Kommen von Jesus Christus auf die Erde – Teil 7

Die Reinigung/Läuterung

Einer der Gründe, weshalb es die 7-jährige Trübsalzeit überhaupt geben muss, ist der, um Israel von den Gottlosen zu reinigen und zu läutern. In folgender Bibelstelle lässt Gott den Propheten Hesekiel sagen, dass nachdem die Juden wieder in ihr Land Israel zurückgekehrt sind, das Volk durch Seinen Zorn von den Ungläubigen gereinigt wird.

Hesekiel Kapitel 20, Verse 33-38

33 „So wahr ich lebe!“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN –: „Mit starker Hand und hoherhobenem Arm und so, dass ICH Meinem Ingrimmm freien Lauf lasse, will ICH Mich als König über euch erweisen! 34 ICH will euch aus den Heidenvölkern herausführen und euch aus den Ländern sammeln, in die ihr zerstreut worden seid, mit starker Hand und hoherhobenem Arm und so, dass ICH Meinem Ingrimmm freien Lauf lasse, 35 und will euch in die Wüste inmitten der Völker bringen und dort ins Gericht mit euch gehen von Angesicht zu Angesicht! 36 Wie ICH einst in der Wüste des Landes Ägypten mit euren Vätern ins Gericht gegangen bin, ebenso will ICH auch über euch Gericht halten!“ – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN. 37 „Da will ICH euch unter Meinem Stabe an Mir vorübergehen lassen und euch zur Erfüllung der Bundespflichten zwingen, 38 und ICH will die Ungehorsamen und die von Mir Abgefallenen aus euch aussondern: Aus dem Lande, in dem sie als Fremdlinge gelebt haben, will ICH sie herausführen; aber auf Israels Boden soll keiner von ihnen zurückkehren, damit ihr erkennt, dass ICH der HERR bin!“

Hesekiel Kapitel 22, Verse 17-22

17 Weiter erging das Wort des HERRN an mich folgendermaßen: 18 »Menschensohn, die vom Hause Israel sind für Mich zu Schlacken geworden; sie sind alle wie Kupfer und Zinn, Eisen und Blei: Silberschlacken sind sie geworden!« 19 Darum hat Gott der HERR so gesprochen: »Weil ihr alle zu Schlacken geworden seid, darum will ICH euch nunmehr inmitten Jerusalems zusammenbringen. 20 Wie man Silber und Kupfer, Eisen, Blei und Zinn im Schmelzofen zusammentut, um Feuer darunter (dawider) anzufachen, damit es zum Schmelzen gebracht wird, so will ICH euch in Meinem Zorn und Grimm zusammentun und euch hineinlegen und zum Schmelzen bringen. 21 Versammeln will ICH euch und das Feuer Meines Ingrimms gegen euch anfachen, dass ihr darin (in Jerusalem) geschmolzen werden sollt. 22 Wie man Silber im Schmelzofen schmelzt, so sollt ihr in der Stadt geschmolzen werden, damit ihr erkennt, dass ICH, Der HERR, Meinen Grimm über euch ausgegossen habe!«

Jerusalem wurde von den Juden im Jahr 1967 zurückerobert. Von da an hatte die Läuterung begonnen.

Jeremia Kapitel 30, Verse 6-7 + 11 + 22 + 24

6 „Fragt doch nach und seht zu, ob auch ein Mannsbild in Kindesnöte kommen kann! Warum sehe ich denn alle Männer die Hände an die Hüften stemmen wie Frauen in Kindesnöten und

alle Gesichter in Totenblässe verwandelt? 7 Ach wehe! Gewaltig ist jener Tag, keiner ist ihm gleich! Und eine Zeit der Not ist's für Jakob, doch er wird aus ihr gerettet werden!“ 11 „Denn ICH bin mit dir“ – so lautet der Ausspruch des HERRN –, „um dir zu helfen. Denn über alle Völker, unter die ICH dich zerstreut habe, will ICH völlige Vernichtung bringen; dich allein will ICH nicht völlig vernichten, sondern dich nur nach Gebühr (deiner Verschuldung entsprechend) züchtigen; denn ganz ungestraft will (kann) ICH dich nicht lassen.“ 22 „So werdet ihr denn Mein Volk sein, und ICH will euer Gott sein.“ 24 Nicht nachlassen wird der loderende Zorn des HERRN, bis Er's vollbracht und die Gedanken Seines Herzens ausgeführt hat: Am Ende der Tage werdet ihr das schon erkennen!

Die Folge der Bestrafung des Volkes Israel wird die Rückbesinnung auf Gott sein.

Sacharja Kapitel 13, Verse 8-9

8 Dann sollen im ganzen Lande« – so lautet der Ausspruch des HERRN – »zwei Drittel darin ausgerottet werden und umkommen, der dritte Teil aber soll darin übrig bleiben. 9 Dieses letzte Drittel will ICH dann ins Feuer bringen und sie schmelzen, wie man Silber schmelzt, und sie läutern, wie man Gold läutert. Dieses (das geläuterte Drittel) wird dann Meinen Namen anrufen, und ICH werde ihnen antworten und sagen: ›Dies ist Mein Volk!‹, und es wird ausrufen: ›DER HERR ist mein Gott!‹«

Daniel Kapitel 12, Verse 1 + 9-10

1 „Zu jener Zeit nämlich wird Michael auftreten, der große Engelfürst, der deine Volksgenossen beschützt, und es wird eine Zeit der Bedrängnis eintreten, wie noch keine dagewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit; aber dein Volk wird in jener Zeit gerettet werden, nämlich ein jeder, der sich im Buch (des Lebens) aufgezeichnet findet.“ 9 Da antwortete Er: „Gehe, Daniel! Denn die Offenbarungen sollen verschlossen (verborgen) und versiegelt bleiben bis zur Endzeit. 10 Viele werden ausgesondert, gereinigt und geläutert werden, aber die Gottlosen werden gottlos handeln; und kein Gottloser wird Verständnis dafür haben, während die Verständigen es verstehen werden.“

Jesaja Kapitel 1, Verse 22 + 25-26

22 „Dein Silber ist zu Schlacken geworden, dein edler Wein mit Wasser verschnitten. 25 ICH will Meine Hand gegen dich kehren und deine Schlacken wie mit Laugensalz ausschmelzen und all dein unedles Metall ausscheiden, 26 und will dir wieder Richter schaffen wie in der Vorzeit und Ratgeber wie zu Anfang: Danach wird man dich nennen ›die Burg der Gerechtigkeit, die treue Stadt.‹“

Jesaja Kapitel 48, Vers 10

„Wisse wohl: ICH habe dich (allerdings) geläutert, aber dich nicht als Silber erfunden; ICH habe dich geprüft im Glutofen des Leides.“

Jeremia Kapitel 6, Verse 27-30

27 Zum Prüfer habe ich Dich bei Meinem Volk (für Mein Volk) bestellt, zum Metallprüfer, damit Du ihren Wandel erkennen lernst und prüfst. 28 Allesamt sind sie widerspenstige Empörer, gehen als Verleumder umher, sind gemeines Kupfer und Eisen, allesamt schändliche Bösewichter! 29 Der Blasebalg hat wohl geschnaubt, aber aus dem Feuer ist nur Blei herausgekommen: Vergeblich ist alles Schmelzen gewesen, die Schlacken haben sich nicht ausscheiden lassen. 30 ›Verworfenes Silber‹ nennt man sie nun, denn der HERR hat sie verworfen.

Jeremia Kapitel 9, Vers 7

„Ein todbringender Pfeil ist ihre (der Tochter Meines Volkes) Zunge, Trug sind die Worte ihres Mundes; man redet freundlich mit seinem Nächsten, aber im Herzen stellt man ihm eine Falle.“

Maleachi Kapitel 3, Verse 2-3

2 Doch wer vermag den Tag Seines Kommens zu ertragen, und wer bleibt bei Seinem Erscheinen bestehen? Denn Er wird wie das Feuer eines Schmelzers sein und wie die Lauge von Walkern; 3 und dasitzen wird (Er wie) einer, der das Silber schmelzt und reinigt, und Er wird die Söhne Levis reinigen und sie läutern wie Gold und wie Silber, damit sie dem HERRN Opfertgaben in Gerechtigkeit (in rechter Weise) darbringen.

Sobald Israel geläutert ist, werden die Juden gemeinsam Jesus Christus als den Messias Israels annehmen. Das wird uns vorausgesagt in:

Hosea Kapitel 6, Verse 1-2

1 „Kommt, lasst uns zum HERRN umkehren! Denn Er hat uns zerrissen und wird uns auch wieder heilen; Er hat uns (blutig) geschlagen und wird uns auch verbinden; 2 schon nach zwei Tagen (2 000 Jahren) wird Er uns genesen lassen, am dritten Tage (im 3. Jahrtausend n. Chr.) uns wieder aufhelfen, dass wir vor Seinen Augen (in Seiner Hut) leben (neues Leben haben).“

Römerbrief Kapitel 11, Verse 25-27

5 Ich will euch nämlich, meine Brüder, über dieses Geheimnis nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht in vermeintlicher Klugheit auf eigene Gedanken verfallt: Verstockung ist über einen Teil der Israeliten gekommen bis zu der Zeit, da die Vollzahl der Heiden (in die Gemeinde Gottes) eingegangen sein wird; 26 und auf diese Weise wird Israel in seiner Gesamtheit gerettet werden, wie geschrieben steht (Jes 59,20-21; 27,9): »Aus Zion wird der Retter (Erlöser) kommen; Er wird Jakob von allem gottlosen Wesen frei machen; 27 und darin wird sich ihnen der von Mir herbeigeführte Bund zeigen, wenn ICH ihre Sünden wegnehme (tilge).«

Sacharja Kapitel 9, Vers 11

„Auch will ICH, was dich betrifft, um des Blutbundes willen, den ICH mit dir geschlossen habe, deine Gefangenen in Freiheit setzen aus der wasserleeren Grube.“

Sacharja Kapitel 12, Vers 10

„Sodann will ICH über das Haus Davids und über die Bewohner Jerusalems den Geist der Gnade und der Bitte um Gnade ausgießen, so dass sie auf Den (Jesus Christus) hinblicken werden, Den sie durchbohrt haben, und um Ihn wehklagen, wie man um den einzigen Sohn wehklagt, und bitterlich Leid um Ihn tragen, wie man um den (Tod des) Erstgeborenen Leid trägt.“

Joel Kapitel 2, Verse 28-32

1 „Und danach wird es geschehen, dass ICH Meinen Geist über alles Fleisch ausgieße, so dass eure Söhne und eure Töchter prophetisch reden, eure Greise Offenbarungen in Träumen empfangen, eure jungen Leute Gesichte schauen; 2 ja auch über die Knechte und Mägde will ICH in jenen Tagen Meinen Geist ausgießen; 3 und ICH will Wunderzeichen am Himmel und auf der Erde erscheinen lassen; nämlich Blut, Feuer und Rauchsäulen: 4 Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, ehe der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare.« 5 Ein jeder aber, der den Namen des HERRN anruft, wird gerettet; denn auf dem Berge Zion und in Jerusalem wird Rettung (ein Entrinnen; eine entronnene Schar) sein, wie Der HERR es verheißten hat; und zu den Entronnenen wird jeder gehören, den der HERR

beruft.“

Hesekiel Kapitel 11, Verse 18-20

18 „Wenn sie dann dorthin (ins Land Israel) zurückgekehrt sind und all seine scheußlichen Götzen und all seine Gräueltaten aus ihm weggeschafft haben, 19 will ICH ihnen ein anderes Herz verleihen und ihnen einen neuen Geist eingeben; ICH will das steinerne Herz aus ihrer Brust herausnehmen und ihnen ein Herz von Fleisch einsetzen, 20 damit sie nach Meinen Satzungen wandeln und Meine Gebote beobachten und nach ihnen tun: Alsdann sollen sie Mein Volk sein, und ICH will ihr Gott sein.“

Hesekiel Kapitel 16, Verse 60-63

60 „Doch ICH will Meines Bundes gedenken, den ICH mit dir (Jerusalem) in den Tagen deiner Jugend geschlossen habe, und will einen ewigen Bund mit dir aufrichten (eingehen). 61 Da wirst du dann an dein ganzes Tun zurückdenken und dich seiner schämen, wenn ICH deine Schwestern, sowohl die größeren als auch die kleineren, nehme und sie dir zu Töchtern gebe, allerdings nicht auf Grund des mit dir geschlossenen Bundes (wegen deiner Bundestreue). 62 Sondern ICH will Meinerseits einen Bund mit dir schließen, und du sollst erkennen, dass ich der HERR bin, 63 damit du daran gedenkst und dich schämst und infolge deiner Schmach (vor lauter Beschämung) den Mund nicht mehr aufst, wenn ICH dir alles vergeben habe, was du getan hast' – so lautet der Ausspruch Gottes des HERRN.“

Hesekiel Kapitel 34, Verse 25-26

25 „Und ICH will einen Friedensbund mit ihnen (Meinen Schafen) schließen und die bösen (reißenden, schädlichen) Tiere aus dem Lande verschwinden lassen, so dass sie sogar in der Steppe sicher wohnen und in den Wäldern schlafen können. 26 ICH will ihnen und der ganzen Umgebung Meines Hügels Segen verleihen und den Regen zu rechter Zeit fallen lassen: Segenspendende Regengüsse sollen es sein.“

Hesekiel Kapitel 37, Verse 21-28

21 „So sage zu ihnen (den Stämmen Israels): ›So hat Gott der HERR gesprochen: Wisset wohl: ICH will die Kinder Israels aus den Heidenvölkern, unter die sie haben ziehen müssen, herausholen und sie von allen Seiten her sammeln und sie in ihr Land zurückbringen. 22 ICH will sie dann zu einem einzigen Volk machen in dem Lande, auf den Bergen Israels, so dass ein einziger König über sie alle herrscht; sie sollen alsdann nicht wieder zwei Völker bilden und nicht wieder in zwei Reiche geteilt sein.« 23 ››Dann sollen sie sich nicht mehr an ihren Götzen und abscheulichen Abgöttern und durch all ihre Abfallssünden verunreinigen; nein, ICH will sie frei machen von all ihren Treubrücken, durch die sie sich versündigt haben, und will sie reinigen; dann sollen sie Mein Volk werden, und ICH will ihr Gott sein. 24 Mein Knecht David aber soll König über sie sein, und sie sollen alle einen einzigen Hirten haben; dann werden sie nach Meinen Weisungen wandeln, Meine Satzungen beobachten und nach ihnen handeln. 25 Sie sollen dann wieder in dem Lande wohnen, das ICH Meinem Knecht Jakob gegeben habe und in welchem ihre Väter gewohnt haben; auch sie sollen darin wohnen samt ihren Kindern und Kindeskindern bis in Ewigkeit; und Mein Knecht David soll ihr Herrscher sein für immer. 26 Dann will ICH auch einen Friedensbund mit ihnen schließen, ein ewiger Bund soll mit ihnen bestehen; und ICH will sie sesshaft machen und mehren und Mein Heiligtum in ihrer Mitte belassen ewiglich. 27 MEINE Wohnung aber wird über ihnen sein; ICH will ihr Gott sein, und sie sollen Mein Volk sein. 28 Auch die Heidenvölker werden dann erkennen, dass ICH der HERR bin, der Israel heiligt, wenn Mein Heiligtum sich in ihrer Mitte befindet ewiglich!‹“

Jesaja Kapitel 53, Verse 1-9

1 Wer hat unserer Verkündigung (der uns gewordenen Botschaft) Glauben geschenkt, und wem ist der Arm des HERRN (das Wirken des göttlichen Arms) offenbar geworden? 2 ER (Der Knecht des HERRN; Jesus Christus) wuchs ja vor Ihm auf wie ein Schössling und wie ein Wurzelspross aus dürrem Erdreich; Er hatte keine Gestalt und keine Schönheit, dass wir Ihn hätten ansehen mögen, und kein Aussehen (keine Erscheinung), dass wir Gefallen an Ihm gehabt hätten; 3 nein, Er war verachtet und gemieden von den Männern (hochstehenden Menschen), ein Mann der Schmerzen und mit Krankheit (Leiden) vertraut, ja wie einer, vor dem man das Angesicht verhüllt, verachtet, so dass wir Ihn für nichts ansahen. 4 Jedoch unsere Krankheiten (Leiden) waren es, die Er getragen hat, und unsere Schmerzen hatte Er Sich aufgeladen, während wir Ihn für einen Gestraften (Gebrandmarkten), von Gott Geschlagenen und Gemarterten hielten. 5 Und doch war Er verwundet (durchbohrt) um unserer Übertretungen (Missetaten) willen und zerschlagen infolge unserer Verschuldungen (Sünden): Die Strafe war auf Ihn gelegt zu unserm Frieden (uns zum Heil), und durch Seine Striemen ist uns Heilung zuteil geworden. 6 Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeder wandte sich seinem eigenen (selbst erwählten) Wege zu; der HERR aber hat unser aller Schuld auf Ihn fallen lassen. 7 Als Er misshandelt wurde, ergab Er Sich willig darein und tat Seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Mutterschaf, das vor seinen Scherern stumm bleibt; Er tat seinen Mund nicht auf. 8 Aus der Drangsal und dem Gericht ist Er hinweggenommen worden, doch wer unter Seinen Zeitgenossen bedachte es, dass Er vom Lande der Lebenden abgeschnitten (aus dem Lande hinweggerissen) war? Wegen der Verschuldung meines Volkes hat die Strafe Ihn getroffen. 9 Und man wies Ihm Sein Grab bei Frevlern (Gottlosen) an und bei Missetätern Seine Gruft, wiewohl Er keine Gewalttat verübt hatte und kein Betrug in Seinem Munde gewesen (vorhanden) war.

Jesaja Kapitel 59, Verse 20-21

20 »Aber für Zion wird Er (Jesus Christus) als Erlöser erscheinen, und zwar für die, welche in Jakob vom Treubruch sich bekehrt haben« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 21 »Was aber Mich betrifft, so soll dies Mein Bund mit ihnen sein« – so hat der HERR gesprochen –: »Mein (Heiliger) Geist, Der auf dir ruht, und Meine Worte, die ICH dir in den Mund gelegt habe, die sollen nicht aus deinem Munde weichen und auch nicht aus dem Munde deiner Kinder und nicht aus dem Munde deiner Kindeskinde« – so hat der HERR gesprochen – »von nun an bis in alle Ewigkeit.«

Jesaja Kapitel 61, Verse 8-9

8 „Denn ICH, Der HERR, liebe das Recht und hasse frevelhaften Raub; so will ICH ihnen denn ihren Lohn getreulich geben und einen ewigen Bund mit ihnen schließen. 9 Ihre Nachkommenschaft soll unter den Völkerschaften wohlbekannt sein und ihre Sprösslinge inmitten der Völker: Alle, die sie sehen, werden sie anerkennen als ein vom HERRN gesegnetes Geschlecht.“

Jesaja Kapitel 63, Vers 19

19 Es ist uns ergangen wie solchen, über die Du nicht von alters her geherrscht hast und über denen Dein Name niemals genannt worden ist. O dass Du doch den Himmel zerrissest, herabführest, so dass die Berge vor Dir ins Wanken gerieten –

Jesaja Kapitel 64, Verse 1-12

1 wie Feuer Reisig in Brand setzt und Feuer das Wasser in Sieden versetzt –, um Deinen Namen Deinen Widersachern kundzutun, damit die Völker vor Dir erzitterten, 2 indem Du furchtbare Taten vollführtest, die unsere Erwartung überstiegen! Ja, führest Du herab, so dass die Berge vor Dir ins Wanken gerieten! 3 Hat man doch von alters her nicht gehört noch vernommen, hat doch kein Auge es je gesehen, dass ein Gott außer Dir für einen auf Ihn

Harrenden Taten vollbringt. 4 DU kommst dem entgegen, der Freude daran hat, Gerechtigkeit zu üben, denen, die auf Deinen Wegen Deiner gedenken. Doch ach, Du bist in Zorn geraten, denn wir haben gesündigt durch unsere Untreue allezeit und unsern Abfall. 5 So sind wir denn allesamt einem Unreinen gleich geworden und alle unsere Gerechtigkeitserweise (Tugenden) sind wie ein besudeltes Gewand; wir sind allesamt verwelkt (abgefallen) wie Laub, und unsere Sünden haben uns mit sich fortgerissen wie der Wind; 6 und niemand ist da, der Deinen Namen noch anruft, niemand, der sich aufrafft, um an Dir festzuhalten; denn Du hast dein Angesicht vor uns verborgen und lässt uns unter dem Druck unserer Sünden vergehen. 7 Nun aber, HERR – Du bist ja unser Vater; wir sind der Ton, und Du bist unser Bildner, und das Werk Deiner Hände sind wir alle –: 8 Zürne nicht unversöhnlich fort, o HERR, und gedenke nicht ewiglich unserer Schuld! Ach, blicke doch her: Dein Volk sind wir alle! 9 DEINE heiligen Städte sind zur Wüste geworden: Zion ist zur Wüste geworden, Jerusalem zur Trümmerstätte! 10 Unser heiliger und herrlicher Tempel, wo unsere Väter Dir lobgesungen haben, ist in Flammen aufgegangen, und alle unsere Lieblingsstätten liegen in Trümmern! 11 Willst Du trotz alledem an Dich halten, HERR? Willst Du schweigen und uns erniedrigen bis zur Vernichtung?

Jesaja Kapitel 65, Vers 1

1 »ICH bin zu erkunden gewesen für die (von denen), welche nicht (nach Mir) fragten (gefragt hatten), und ICH bin zu finden gewesen für die (von denen), welche Mich nicht suchten (gesucht hatten); ICH habe ›Hier bin ICH! Hier bin ICH!‹ gesagt zu einem Volk, das Meinen Namen nicht anrief (noch nicht angerufen hatte).

Psalmen Kapitel 79, Verse 1-13

1 Ein Psalm von Asaph. O Gott, in Dein Eigentum sind Heiden eingedrungen, haben Deinen heiligen Tempel entweiht, Jerusalem zu Trümmerhaufen gemacht! 2 Sie haben die Leichen Deiner Knechte den Vögeln des Himmels zum Fraß gegeben, den wilden Tieren des Landes die Leiber Deiner Frommen! 3 Sie haben deren Blut vergossen wie Wasser rings um Jerusalem her, und niemand hat sie begraben! 4 Wir sind unseren Nachbarn zur Schmähung geworden, ein Spott und Hohn den Völkern um uns her! 5 Wie lange, o HERR, willst Du unversöhnlich zürnen? Bis wann soll lodern Dein Eifer (Deine Leidenschaft) wie Feuer? 6 Gieß Deine Zornglut über die Heiden aus, die Dich nicht kennen, auf die Reiche, die Deinen Namen nicht anrufen! 7 Denn sie haben Jakob gefressen und seine Wohnstatt verwüstet. 8 Rechne uns nicht die Schuld der Väter an, lass eilends Dein Erbarmen uns angedeihn! Denn gar schwach sind wir geworden. 9 Hilf uns, Du Gott unseres Heils, um der Ehre Deines Namens willen! Errette uns und vergib uns unsere Sünden um Deines Namens willen! 10 Warum sollen die Heiden sagen: »Wo ist ihr Gott?« Lass kundwerden an den Heiden vor unseren Augen die Rache für das vergossene Blut Deiner Knechte! 11 Lass vor Dich kommen das Seufzen der Gefangenen; kraft Deines starken Armes erhalte am Leben die dem Tode Geweihten! 12 Und zahle unseren Nachbarn siebenfach heim in ihren Busen den Hohn, mit dem sie Dich, o ALLHERR, gehöhnt! 13 Wir aber, Dein Volk und die Herde, die Du weidest, wir wollen Dir ewiglich danken, von Geschlecht zu Geschlecht verkünden Deinen Ruhm!

Psalmen Kapitel 80, Verse 2-20

2 O Hirte Israels, merk auf, der Du Joseph leitest wie eine Herde! DER Du thronst über den Cheruben, erscheine! 3 Als Anführer Ephraims und Benjamins und Manasses biete Deine Heldenkraft auf und komm uns zu Hilfe! 4 O Gott (der Heerscharen), stelle uns wieder her und lass Dein Angesicht leuchten, damit uns Rettung widerfährt! 5 O HERR, Gott der Heerscharen, wie lange noch raucht Dein Zorn trotz der Gebete Deines Volkes? 6 DU hast uns Tränenbrot essen lassen und uns eimerweise (überreichlich) getränkt mit Tränen; 7 Du hast uns gemacht zum Zankapfel unseren Nachbarn, und unsere Feinde spotten über uns. 8 O Gott der Heerscharen, stelle uns wieder her und lass Dein Angesicht leuchten, damit uns

Rettung widerfährt! 9 Einen Weinstock hast aus (in) Ägypten du ausgehoben, hast Heidenvölker vertrieben, ihn eingepflanzt, 10 hast weiten Raum vor ihm her geschafft, dass er Wurzeln schlug und das Land erfüllte; 11 die Berge wurden von seinem Schatten bedeckt und von seinen Reben die Zedern Gottes; 12 er streckte seine Ranken aus bis ans Meer und seine Schösslinge bis zum Euphratstrom. 13 Warum hast du sein Gehege eingerissen, so dass alle ihn zerpflücken, die des Weges ziehn? 14 Es zerwühlt ihn der Eber aus dem Walde, und die Tiere des Feldes fressen ihn kahl. 15 O Gott der Heerscharen, kehre doch zurück, schau vom Himmel nieder und blicke her und nimm Dich dieses Weinstocks an, 16 des Setzlings, den Deine Rechte gepflanzt, und des Schösslings, den Du Dir großgezogen! 17 Er ist mit Feuer verbrannt, ist abgehauen: vor dem Zornblick Deines Angesichts kommen sie um. 18 Halte schirmend die Hand über den Mann Deiner Rechten, den Menschensohn, den Du Dir großgezogen: 19 So wollen wir nimmer von dir weichen! Schenke uns neues Leben, so wollen wir Deinen Namen preisen! 20 O HERR, Gott der Heerscharen, stelle uns wieder her, lass Dein Angesicht leuchten, damit uns Rettung widerfährt!

Jesus Christus wird erst Dann auf die Erde zurückkehren, ehe Israel Ihn als den Messias angenommen hat.

Hosea Kapitel 5, Vers 15

»ICH will davongehen, Mich an Meine Wohnstätte zurückbegeben, bis sie sich schuldig fühlen und Mein Angesicht suchen; wenn sie in Not sind, werden sie ernstliches Verlangen nach Mir tragen.«

Jeremia Kapitel 3, Verse 11-18

11 Hierauf sagte der HERR weiter zu mir: »Israel, das abtrünnige Weib, steht weniger schuldig da als die treulose Juda. 12 Gehe hin und rufe diese Worte laut nach Norden hin: ›Kehre zurück (zu Mir), Israel, du Abtrünnige!‹ – so lautet der Ausspruch des HERRN –; ›ICH will euch nicht mehr zornig anblicken, denn ICH bin liebevoll‹ – so lautet der Ausspruch des HERRN –; ›ICH will (es dir) nicht ewig nachtragen! 13 Nur erkenne deine Verschuldung, dass du dem HERRN, deinem Gott, die Treue gebrochen und dich immer wieder den Fremden preisgegeben hast unter jedem dichtbelaubten Baum; aber auf Meinen Ruf habt ihr (hast du) nicht gehört!‹« – so lautet der Ausspruch des HERRN. 14 »Kehrt um, ihr abtrünnigen Söhne (Kinder)!« – so lautet der Ausspruch des HERRN –; »denn ICH habe Herrenrecht über euch und will euch holen, je einen aus jeder Ortschaft und je zwei aus jedem Geschlecht, und will euch nach Zion heimkehren lassen; 15 und ICH will euch Hirten nach Meinem Herzen geben, die euch mit Einsicht und Besonnenheit weiden sollen. 16 Wenn ihr euch dann im Lande vermehrt habt und zahlreich geworden seid in jenen Tagen« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »so wird man nicht mehr sagen: ›O die Lade mit dem Bundesgesetz des HERRN!‹, denn sie wird keinem mehr in den Sinn kommen, und man wird ihrer nicht mehr gedenken und sie nicht mehr vermissen; auch wird niemals wieder eine solche angefertigt werden. 17 In jener Zeit wird man Jerusalem den Thron des HERRN nennen, und es werden dort alle Heidenvölker zusammenströmen um des Namens des HERRN willen [in Jerusalem] und in ihrem Wandel nicht länger dem Starrsinn ihres eigenen bösen Herzens folgen. 18 In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Hause Israel Hand in Hand gehen, und sie werden vereint aus dem Nordlande in das Land heimkehren, das ICH euren (ihren) Vätern zum Erbbesitz gegeben habe.«

3.Mose Kapitel 26, Verse 40-42

40 „Da werden sie dann ihre Schuld bekennen und auch die Schuld ihrer Väter infolge ihres Treubruchs, den sie gegen Mich begangen haben, und werden auch eingestehen, dass, weil sie Mir widerstrebt haben, 41 auch ICH ihnen widerstrebt und sie in das Land ihrer Feinde

gebracht habe. Wenn alsdann ihr unbeschnittenes (unempfängliches, schuldbeladenes) Herz sich demütigt und sie dann die Strafe für ihre Verschuldung büßen, 42 so will ICH an Meinen Bund mit Jakob gedenken und ebenso an Meinen Bund mit Isaak und an Meinen Bund mit Abraham gedenken und will des Landes gedenken.“

Matthäus Kapitel 23, Verse 37-39

37 »Jerusalem, Jerusalem, das du die Propheten tötetest und die zu dir Gesandten steinigst! Wie oft habe ICH deine Kinder um Mich sammeln wollen, wie eine Henne ihre Küchlein unter ihre Flügel sammelt; doch ihr habt nicht gewollt. 38 Nunmehr wird euer Haus euch verödet überlassen (Jer 22,5); 39 denn ICH sage euch: Ihr werdet Mich von jetzt an nicht (mehr) sehen, bis ihr (einst bei Meiner Wiederkunft) ausruft: ›Gepriesen sei, Der da kommt im Namen des HERRN!« (Ps 118,26)

Apostelgeschichte Kapitel 3, Verse 19-21

19 So tut denn Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden vergeben werden, 20 auf dass Zeiten der Erquickung vom Angesicht des HERRN kommen und Er Den für euch zum Gesalbten (Messias) bestimmten Jesus senden kann. 21 Diesen muss allerdings der Himmel aufnehmen bis zu den Zeiten der Wiederherstellung alles dessen, was Gott durch den Mund Seiner heiligen Propheten von der Urzeit her verkündet hat.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache

<https://www.nowtheendbegins.com/everyone-knows-things-are-not-going-back-flight-777-titus-213-airlines-now-boarding-matrix-red-pill-nteb/>